

Gutenstein INFO



2 | '16



Kooperation bei der Freibad Saisonkarte

Seite 3



Wandertag der Gemeinden am 26. Oktober

Seite 5



Raimundspiele Gutenstein - Ein Dankeschön

Seite 10

Liebe Gutensteinerinnen und liebe Gutensteiner!

Es ist zu einer seit Jahren praktizierten und allgemein beliebten Gewohnheit geworden, gegen Jahresende eine Rückschau über das abgelaufene Jahr mit seinen Aktivitäten in unserer Gemeinde zu halten. Ich bin stolz sagen zu können, dass wieder vieles zum Wohle unserer Bevölkerung geschehen ist, wie Sie dem nun vorliegenden Exemplar der IG entnehmen können.

Ganz wesentlich dazu beigetragen haben unsere zahlreichen ehrenamtlichen Helfer. In organisierten Vereinen ebenso wie z.B. bei den Raimundspielen, wo die Bewirtung der Gäste nur dank der vielen Helfer, die hier unentgeltlich tätig waren, gewährleistet werden konnte.

Die Feuerwehr, die 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für alle da ist; die Ortsmusikkapelle, die zahlreiche Veranstaltungen durch musikalische Begleitung erst zu einem Fest macht und vom Fanclub der Ortsmusikkapelle dabei tatkräftig unterstützt wird; die Landjugend mit Volkstanzgruppe, die einen Gutteil der Brauchtumpflege in unserer Gemeinde übernimmt; der Männergesangsverein, der immer wieder für ganz besondere

Darbietungen sorgt; die KSU, die sich um die sportlichen Belange kümmert; die beiden Elternvereine, die in Zusammenarbeit mit dem Lehrkörper der Volksschule und den Pädagoginnen des Kindergartens unsere Kinder unterstützen; der Seniorenverein, der interessante Vorträge, Ausflüge oder gemütliches Beisammensein organisiert; die Piestingtaler Schützenrunde, die eine alte Tradition wieder aufleben lässt; der Österreichische Kameradschaftsbund, der mit dem Dirndlball einen der gemütlichsten Bälle im Fasching veranstaltet; der Wirtschaftsbund, der es sich zum Ziel gesetzt hat, die heimischen Unternehmen zu stärken; die Gesellschaft der Freunde Gutensteins, und hier sind auch die Damen, die das Waldbauernmuseum so hervorragend führen zu nennen und die sich mit Hilfe des Vereines unseren Wurzeln, unserer Vergangenheit im bäuerlichen Bereich widmen; die Vermarktungsgemeinschaft Gutenstein, die den allseits beliebten Bauernmarkt organisiert, der einen festen Bestandteil des Gutensteiner Lebens darstellt; die Meisterklassen Gutenstein sind weit über die Grenzen unseres Ortes bekannt. Hochkarätige Dozenten des Genres und ihre Musikstudenten laden zu Konzerten,

die zweifellos Höhepunkte im Kultursommer darstellen; der Raimund- und Festspielverein Gutenstein, bei dem der Name Programm ist; die Pfarre Gutenstein, die ihre Schäfchen nicht nur den christlichen Werten nach betreut, sondern auch für viele Feste verantwortlich zeichnet, die durchaus auch mit Brauchtum zu tun haben. An dieser Stelle möchte ich noch einmal unsere beiden neuen Pfarrer, Pfarrer Josef und Pfarrer Gerhard herzlich bei uns in Gutenstein willkommen heißen! Ich freue mich sehr und wünsche ihnen ein segensreiches Wirken. Der Kneipp-Aktiv-Club der sich gemeinsam mit der Gesunden Gemeinde die Förderung und Erhaltung der Gesundheit unserer Bürger und Bürgerinnen zum Ziel gesetzt hat; der Kulturverein Ferdinand, der das ehemalige Traditionsgasthaus „Grüner Baum“ mit verschiedenen Aktivitäten wiederbeleben will; der Kulturverein k/kunst, der Kulturschaffenden und Kulturinteressierten eine Plattform bietet; der NÖ Arbeiter- und Angestelltenbund, der Bauernbund, Gut für Gutenstein, die SPÖ Gutenstein und die ÖVP Gutenstein, die zum einen die Agenden ihrer Klientel, zum anderen aber selbstverständlich zum Wohle aller

Wir arbeiten für Gutenstein!



Neubau „Stockerbrücke“



Danke für die großzügige Unterstützung

Bürgermeister Michael Kreuzer und GGR Stephan Wolf bedanken sich bei dem Verwalter von Gut Brunntal Hrn. Niki Schreier für die großzügige finanzielle Unterstützung durch Hrn. Rashid Sadarov. Dank seiner Spenden konnten heuer unter anderem Renovierungsarbeiten bei der Schule und beim Freibad vorgenommen, sowie das Theaterzelt neu gestaltet und der Spielplatz erneuert und ergänzt werden.

für die Ortsgemeinschaft arbeiten; der neu gegründete Verein Menschenhilfe, der im Blattinneren näher vorgestellt wird und der es sich zur Aufgabe macht, sozial schwächeren und hilfsbedürftigen Menschen zur Seite zu stehen; nicht zuletzt Vereine, die ganz spezielle Gruppen ansprechen und daher in unserer Wahrnehmung nicht immer präsent sind, aber ebenso vor den Vorhang gehören wie alle anderen: der NÖ Imkereiverband OG Gutenstein, der Wechselseitige Brandhilfsverein Gutenstein, KOBV Ortsgruppe Gutenstein oder der Hegering Dürre Wand.

Einen ganz besonderen Dank möchte ich an dieser Stelle Hrn. Michael Kulle aussprechen! Seine ehrenamtlichen Tätigkeiten für die Gemeinde sind äußerst vielfältig, zeitaufwändig und extrem kostensparend. Hr. Kulle ist u.a. zuständig für das Layout & die Druckvorbereitung der Gemeindezeitung, er entwirft Plakate, Eintrittskarten und Gutscheine für diverse Veranstaltungen. Er erstellt Ortspläne, detaillierte Wanderkarten und Karten für Bike Routen. All diese Arbeiten sind nicht „sichtbar“, sie passieren im Hintergrund und sind doch so immens wichtig für uns!

Mein Dank gilt selbstverständlich auch den Mitarbeitern im Gemeindeamt und am Bauhof, den Lehrerinnen der Volksschule, den Kindergärtnerinnen des Landeskinder Gartens und den Bediensteten des Pflegeheimes, die sich um unsere betagten Mitmenschen kümmern.

Weiters bedanke ich mich bei jenen Gemeinderäten, die mit ungebrochenem Elan sehr aktiv für unsere Gemeinde arbeiten.

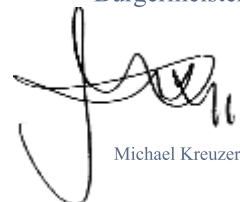
Diese Aufzählung zeigt, wie reich an engagierten Menschen Gutenstein ist. Dieses Engagement zeigt auch die tiefe Verbundenheit zu unserem Heimatort. Es ist uns ganz offensichtlich nicht gleichgültig was hier passiert. Wir nehmen dieses, unser Gutenstein und unsere Gemeinschaft als etwas wahr, wofür es sich einzusetzen und zu arbeiten lohnt. Das ist der beste Nährboden für ein produktives Miteinander. Das ist auch einer der Gründe, warum man gerne in einer solchen Gemeinde zu Hause ist. In weiterer Folge kann sich das positiv auf den Zuzug nach Gutenstein auswirken. Glücklicherweise konnten wir die

Abwanderung stoppen und verzeichnen in den letzten eineinhalb Jahren eine leichte Zunahme an Einwohnern.

Unser aller gemeinsames Bestreben, ein Ziel zu erreichen, erfordert Disziplin, gegenseitige Wertschätzung und Toleranz. Jeder, der in einem Verein oder einer Organisation in der mehrere Menschen zusammenkommen tätig ist, wird das bestätigen. Ich möchte daher noch einmal betonen, wie stolz ich bin hier Bürgermeister sein zu dürfen. Herzlichen Dank an alle!

Ich wünsche allen Gutensteinerinnen und allen Gutensteinern, allen Freunden Gutensteins und unseren Gästen ein friedliches Weihnachtsfest und alles Gute für 2017!

Ihr
Bürgermeister


Michael Kreuzer



Kooperation bei der Freibad Saisonkarte

Heuer gab es erstmals eine Kooperation zwischen den Schwimmbädern Waidmannsfeld und Gutenstein. Jeder Hauptwohnsitzer, der eine Saisonkarte für sein jeweiliges „Stamm-Schwimmbad“ erworben hatte, hatte damit auch gleichzeitig freien Eintritt im „Partner-Schwimmbad“.



Zertifikat „Familienfreundliche Gemeinde“

Am 18.10.2016 hat Familienministerin Sophie Karmasin in Graz Gemeinden aus ganz Österreich für ihr Engagement für mehr Familienfreundlichkeit und eine bessere Lebensqualität für ihre Einwohnerinnen und Einwohner ausgezeichnet. "Die Fülle der unterschiedlichen Maßnahmen ist beeindruckend. Das ist beispielhaft dafür, wie viele unterschiedliche Ansatzpunkte Familienfreundlichkeit hat", so die Familienministerin.

Mit dem staatlichen Gütezeichen „familienfreundliche Gemeinde“ werden jährlich Stadt- und Marktgemeinden sowie Gemeinden und Städte ausgezeichnet, die im Rahmen des Auditprozesses individuell maßgeschneiderte familienfreundliche Maßnahmen entwickelt und umgesetzt haben. "Ein wesentlicher und besonders wichtiger Teil des Audits ist die

aktive Partizipation der Bevölkerung bei der Entwicklung der Maßnahmen", so Karmasin. "Denn so wird auch nur das umgesetzt, was wirklich dem Bedarf entspricht", erklärt die Familienministerin weiter.

Insgesamt wurden heuer 83 Gemeinden aus ganz Österreich mit dem staatlichen Gütezeichen ausgezeichnet. Aus den einzelnen Bundesländern waren heuer eine Burgenländische, acht Kärntner, 24 Niederösterreichische, 22 Oberösterreichische, 4 Salzburger, 14 Steirische, 9 Tiroler und eine Vorarlberger Gemeinde dabei.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die aktiv an diesem Prozess teilgenommen haben und mit ihrem Engagement unsere Marktgemeinde erfolgreich weiterentwickeln.



Die kleine Geschichte eines zarten Tourismuspflänzchens

Seit heuer gibt es in Gutenstein die Möglichkeit, bei unserem Postpartner Erik Biener E-Bikes zu mieten. Dies hat unter anderen ein junges Paar aus Wien genützt. Die beiden kamen mittags mit dem Zug nach Gutenstein und mieteten bei Herrn Biener die E-Bikes. Sie fuhren, versorgt mit Karten von möglichen Radrouten, nachmittags den Biedermeier Radweg Richtung Pernitz. Als sie abends zurückkamen, waren sie von der Umgebung Gutensteins so begeistert, dass sie sich erkundigten, ob sie die Räder am

nächsten Tag wieder haben könnten – und sie bräuchten natürlich ein Quartier. Herr Biener nahm sich ihrer an, telefonierte und fand schlussendlich eine Unterkunft.

Am nächsten Morgen fuhren die beiden mit den E-Bikes auf den Mariahilfberg, stärkten sich im Gasthaus Moser, erkundeten die Wanderwege und brachten nach einem Besuch im Schwimmbad die Räder erholt und freudestrahlend mit dem Versprechen, gemeinsam mit Freunden wiederzu-

kommen, zu Herrn Biener zurück.

Unser Tourismus in Gutenstein ist ein zartes Pflänzchen, aber wenn es sorgsam gepflegt wird und sich alle gemeinsam bemühen, die Gäste zuvorkommend und fürsorglich zu betreuen – so wie Erik Biener es tat – dann wird das Pflänzchen wachsen. In unserer Gemeinde werden mit dem sanften Tourismus Arbeitsplätze entstehen und der *Landschaftsgarten Gutenstein* wird zu blühen beginnen.



Blumenschmuck & Patenschaften

Auch heuer wieder ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die sich um den Blumenschmuck & die Pflanzen, welche heuer durch den doch sehr nassen Sommer immer wieder gelitten haben, mit Dünger, Wasser und einem grünen Händchen gekümmert haben!

Von der Mithilfe beim Einholen der Kistchen, dem Pflanzen, dem Renovieren oder Neugestalten von Blumenkistchen, dem Wiederverteilen bis hin zur Pflege werden jedes Jahr viele Hände gebraucht. Daraus ist mittlerweile ein wunderschönes Gemeinschaftsprojekt geworden.

Ein besonderer Dank gilt denen, die sich nicht nur um das Gießen und Düngen kümmern, sondern sich als Pate um das eine oder andere Schmuckstück sorgen, es instand halten und dann auch noch in Eigenleistung bepflanzen!

Somit wünsche ich allen eine schöne Winterzeit und freue mich darauf, im Frühling wieder gemeinsam mit Ihnen/Euch Gutenstein mit Blumen und Pflanzen zu schmücken.

Christine Tisch




ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ Aus Liebe zum Menschen.

BLUT SPENDEN RETTET LEBEN

www.blut.at
© 2000 RÖK 100


ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

**Blutspenden, am 20. Dez ab 16 Uhr
in der Volksschule Gutenstein**

Auch heuer leider wieder kein Weihnachtszug am 24. Dezember

Da die ÖBB aufgrund von Einsparungsmaßnahmen die Abteilung Erlebnisbahn ja bereits 2015 geschlossen hat, gibt es seither auch kein Package-Angebot mehr für Wiener Gäste auf den Mariahilfberg – daher können wir auch die damals in Gutenstein „wartende“ Dampflok in der Zeit dazwischen nicht mehr für unsere Weihnachtsfahrten zwischen Gutenstein und Wöllersdorf nutzen. Die IG-Piestingtal hat sich 2016 zwar um eine Alternativlösung bemüht...aber leider vergeblich.

Wir werden nicht aufgeben und weiterhin alles versuchen, um den allseits beliebten Weihnachtszug zurück zu holen!

Danke an die Naturfreunde Puchberg

Ein herzliches Dankeschön an die Naturfreunde Puchberg für die Sanierung des Stegs zwischen Zinsenstein und Fam. Hödl auf dem Weg zum Öhlerschutzhaus!



Wandertag der Gemeinden am 26. Oktober

Am 26. Oktober war Gutenstein Austragungsort des „Wandertag der Gemeinden“. Wir durften einen wunderschönen Nachmittag mit unseren Nachbargemeinden Pernitz & Waidmannsfeld erleben, an dem 290 Wanderer teilgenommen haben! Ein besonderer Dank geht an unsere freiwilligen Helfer Riegler Hans, Fuchs Ferdinand, Wilsch Fritz & Angelika Zak sowie an alle Damen, die uns mit

Kuchen & Aufstrichen versorgt haben, an die mitwirkenden Gemeinderäte, an Kulle Michael, der wieder ein tolles Plakat entworfen hat und an Manuela Zak, für die Leitung des gesamten Caterings. Außerdem an unsere Ortsmusikkapelle, die sogar mit ihren Instrumenten gewandert ist. Last but not least an das Team der Bergrettung für ihre Mithilfe!



Bauernmarkt Gutenstein

Auch in diesem Jahr haben wieder viele Gäste den Bauernmarkt in Gutenstein besucht. Hr. Klary von der Baumschule ist in Pension gegangen und es wurde noch kein Nachfolger gefunden. Wir bedanken uns bei allen Kunden für ihre langjährige Treue und wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes Neues Jahr! Wir sind auch 2017 von Apr. bis Nov. jeden 2. Samstag im Monat von 09.00 bis 12.00 Uhr wieder für Sie da!



Weihnachtsbäume

Für die Spende der Weihnachtsbäume am Bahnhof, am Hauptplatz und am Friedhof bedanken wir uns herzlich bei der Familie Hoyos und bei Frau Helga Lechner!

Damit unsere Gemeinderbeiter die Beleuchtung selbst anbringen können, sind die Bäume heuer nicht so hoch wie in den Vorjahren. Dadurch erspart sich die Gemeinde Kosten von € 1.900,-

Arbeiten in der Volksschule

Wir haben die Sommerferien genutzt, um einige Dinge in der Volksschule zu erledigen. Die Firma Lakinger hat den Eingangstüren einen neuen Anstrich gegeben, sodass diese in neuem Glanz die Schüler und Lehrerinnen willkommen heißen konnten! Weiters haben wir uns der Entrümpelung und dem Aufräumen des Kellers gewidmet und dabei einiges ans Tageslicht befördert. U.a. ca. 500 Stk. „Raimundhäferl“, gut erhaltene Requisiten und Möbelstücke, Seidenblumen und kistenweise Leergut.

Im oberen Stock wurden die alten Vitruven samt den ausgestopften Tiere entfernt und durch Korktafeln ersetzt, auf welche in Zukunft die Kunstwerke unserer Kinder gepinnt werden können. Auch die hintere, kleine Terrasse wurde etwas verschönert. Die undichte Stelle im Dach sowie der Heizkessel wurden repariert.

Wir haben viel geschafft und doch gibt es noch sehr viel zu tun. Wir werden dran bleiben!

Stephan Wolf



Seniorenausflug der Gemeinde

Am 29. September 2016 fand unter reger Beteiligung der Gutensteiner Senioren der traditionelle Seniorenausflug der Gemeinde statt. Das abwechslungsreiche Programm führte uns diesmal ins Weinviertel nach Niedersulz und Mistelbach. Nach einem Rundgang durch das größte Museumsdorf Nie-

derösterreichs am Vormittag, gab es ein Mittagessen im Dorfwirtshaus von Niedersulz. Danach ging es weiter nach Mistelbach und zur Sonderausstellung „Stonehenge“. Einen gemütlichen Ausklang fand der diesjährige Ausflug beim Heurigen der Winzerschule Mistelbach.

**Rote Lippen
soll man küssen**

18. März 2017
Beginn: 20 Uhr
Eintritt: €19,-

Volkshaus Neusiedl

Dr. VIKTOR STREBINGER
— RECHTSANWALTSKANZLEI —

KAUF-, SCHENKUNGS- UND ÜBERGABEVERTRÄGE,
TESTAMENTE UND SCHRIFTLICHE
VERLASSENSCHAFTSABHANDLUNGEN,
EHE- UND FAMILIENBERATUNGEN.

Schulgasse 3 / Ecke Neunkirchner Straße
2700 Wiener Neustadt
T: +43 2622 254840
F: +43 2622 25484 32
office@anwalt-strebing.at
www.anwalt-strebing.at

Menschenhilfe Gutenstein

In Zusammenarbeit mit Caritas und Diakonie betreuen und unterstützen wir seit mehr als einem Jahr Menschen, die ihre Heimat verlassen mussten. Wir, das sind eine „Handvoll“ GutensteinerInnen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, Flüchtlinge die bei uns leben, zu begleiten und für sie nach Maßgabe unserer Möglichkeiten da zu sein.

Anderen zu helfen ist eine schöne Aufgabe. Das wissen alle, die ehrenamtlich für Mitbürger da sind und davon gibt es sehr viele! Fremden, im Sinne von fremder Staatsangehörigkeit und aus fremden Kulturkreisen zu helfen, ist eine besondere Herausforderung. Durch die Sprachbarriere, andere Religionen, unterschiedliche Bildungsstandards und viele anders geartete Dinge des täglichen Lebens kommt es immer wieder zu Fragen, Missverständnissen und Irrtümern.

Sobald diese Fremden jedoch ein Gesicht und einen Namen haben, sobald man ihre Geschichte kennt, sind sie Menschen wie du und ich. Sie sind fröhlich und traurig – wie du und ich! Durch den Austausch mit „unseren“ Flüchtlingen lernen wir aber auch viel Neues und Interessantes aus eben diesen Kulturen, diesen Ländern und anderen Religionen kennen. Wir erfahren

viel an Dankbarkeit und an Gastfreundschaft bei Besuchen. Wir sind im Gegenzug dazu bemüht, ihnen die Werte unserer Kultur zu vermitteln.

Die konkrete Hilfe sieht so aus, dass wir die Menschen bei Behördenwegen begleiten; dass wir bei der Wohnungssuche behilflich sind; Kleider- oder Möbelspenden verteilen; Eltern von Kindern, die in den Kindergarten oder in die Schule gehen, mit Rat und Tat zur Seite stehen; Deutschkurse organisieren und vieles mehr. Der Umfang der Hilfe richtet sich immer nach dem Bedarf und den vorhandenen Ressourcen.

Viele der Flüchtlinge die bei uns leben haben bei unterschiedlichen Projekten ihre Arbeitskraft eingebracht. Dies dient nicht nur dem Gemeinwohl sondern auch ihrer Integration. Sie haben viel an positiver Rückmeldung erfahren, was ganz wichtig ist für jemanden, der fremd, alleine und häufig verunsichert ist. So haben einige der Männer bei der Renovierung des „Grünen Baumes“ geholfen, andere arbeiten bei der Wertstoffsammelstelle mit, wieder andere bei der Pflege öffentlicher Grünflächen, um nur einige Beispiele zu nennen.

Selbstverständlich geht es auch hier häufig um das liebe Geld. Aus diesem Grund wurde der Verein **Menschenhilfe Gutenstein** gegründet. Hier soll der Name Programm sein. Hier geht es um alle Hilfsbedürftigen. Unabhängig von Herkunft, Nationalität, Geschlecht, Religion usw.



Wir wollen allen, die unsere Hilfe brauchen, diese auch zu Teil werden lassen. Jungen Familien ebenso wie betagten Menschen. Nicht nur, sondern vor allem auch unseren Gutensteiner MitbürgerInnen.

Wer uns gerne unterstützen möchte hat die Möglichkeit, Vereinsmitglied zu werden. Der Mitgliedsbeitrag beträgt € 10,- jährlich. Wir sind für jede Spende dankbar, wie hoch sie auch sein mag, ob Mitglied oder nicht!

An dieser Stelle wollen wir ein herzliches Dankeschön an alle sagen, die schon bisher mit Sach- oder Geldspenden geholfen haben. Ein besonderer Dank gebührt dem Bürgermeister und der Gemeindekanzlei. Gutenstein hat sich zu einer Vorzeigegemeinde entwickelt, in der Werte wie Respekt, Menschlichkeit und Hilfsbereitschaft gelebt werden.

Möchten Sie noch mehr Information oder vielleicht selbst aktiv werden? Bitte kontaktieren Sie uns! Wir freuen uns über jede/jeden, die/der sich unserer Gruppe anschließt!

Ansprechpartnerinnen:
Babette Kohlross: 0680/120 75 42
Karoline Schebesta: 0676/638 21 47
Christine Stein: 0664/924 27 67



Wir arbeiten für Gutenstein!



Sanierung Brücke Cafe Nelly

Naturdenkmäler in der Gutenstein

Österreich besitzt im Vergleich mit anderen europäischen Regionen in weiten, vor allem alpinen Gebieten, viele noch sehr naturnahe Landschaften. Demgemäß gibt es in unserem Land tausende Naturdenkmäler und einige davon auch in Gutenstein. Im gesamten Gemeindegebiet von über 100 km² wurden fünf Bäume und ein „Felsgebilde“ per amtlichen Bescheid zu Naturdenkmälern erklärt.

Sicherlich liegt der Grund für die geringe Anzahl daran, dass der „Verfüger über das Naturdenkmal“, also der Grundeigentümer, alle Aufwendungen für den Erhalt zu tragen hat und vor allem keine eigenwilligen Veränderungen vornehmen oder zulassen darf – im Vergleich mit Denkmalschutz sind dies allerdings geringfügige Belastungen. Die Objekte stehen unter Naturschutz und sind mit Tafeln mit Landeswappen Abb. gekennzeichnet. Jede Veränderung bedarf – außer bei Gefahr im Verzug – der Genehmigung der Bezirkshauptmannschaft.

Das „Felsgebilde Lange Brücke“ wurde bereits 1937 zum ersten Naturdenkmal Gutensteins erklärt.

1969, mehr als 30 Jahre später, folgten ein heute rund 25 Meter hoher Bluthorn der im Markt auf privatem Grund steht und eine Schwarzföhre an der Straße in die Steinapiesting knapp bevor der Bach durch das „Felsgebilde“ unter der Ruine fließt. Im Volksmund wird sie aufgrund ihrer Form auch Harfenföhre genannt.

Im Wurmgarten nahe der Mamau stehen zwei mächtige alte Bäume – vielleicht die ältesten Gutensteins – eine Esche und eine Linde, die 1972 zu Naturdenkmälern erklärt wurden. Für die Linde wurde die Erklärung 1988 allerdings widerrufen; obwohl „der Zustand des Naturdenkmals eine Gefährdung für Personen oder Sachen darstellt“ steht dieser Baum mit ca. 7,4 m Stammumfang fast 30 Jahre später noch immer in beeindruckender Schönheit am Rande der Fahrstraße. Dürre und abgestorbene Äste wurden

offensichtlich entfernt; die Österreichischen Bundesforste haben als Ersatz für die Naturschutzplakette eine Erklärungstafel zum Thema *Biotopbäume – Platz für die Natur* angebracht.

Kaum 50 Meter entfernt, steht die Esche, welche sicherlich der mächtigste Baum in der Gemeinde ist – wenigstens, was den Stammumfang von etwa 7,5 m betrifft. Die Wurzeln wirken wie Felsen und ein altes, im vorderen Teil eingebrochenes Kellergewölbe sowie ein Ansitz wirken neben diesem Laubbaum bescheiden.

1993 wurden schließlich zwei Linden auf dem Etschenberg zu Naturdenkmälern erklärt. Eine mehr als 300, die andere mehr als 250 Jahre alt. Die ältere der beiden stand also schon ehe Maria Theresia (1717 - 1780) geboren wurde. Als die Herrscherin starb, war die andere auch schon zirka 30 Jahre alt.

Mag. Anton Knoll



Felsgebilde „Lange Brücke“



Schwarzföhre Steinapiesting



Esche im Wurmgarten



Linde Etschenberg

Andreas VITASEK

Sekundenschlaf

11. Mai 2017

Beginn: 20 Uhr

Eintritt: € 25,-

Wir arbeiten für Gutenstein!



Sanierung der Bachmauer in der Längapiesting

Kindergarten

Am 20. und 21. Oktober wurde im Kindergarten wieder die "Cremerutsche" angeboten. Dafür werden große Matten mit Folie abgedeckt. Die Kinder können sich nach Herzenslust eincremen und nehmen so einzelne Körperteile bewusst wahr. Das gemeinsame Tun fördert die soziale Kompetenz. Das wirkt sich positiv auf die emotionale Entwicklung aus – die Seele wird gestärkt und zugleich das Selbstvertrauen. Verschiedene Bewegungserfahrungen werden auf der Cremerutsche ebenfalls gesammelt.



Die Kinder erleben sich fröhlich in ihrem Tun. Dies stärkt ihr Selbstwertgefühl und trägt zum Lernen bei.



Unser alljährliches Laternenfest war wieder ein großer Erfolg. Gemeinsam mit Eltern, Geschwistern und Großeltern sind wir durch den Bleichgarten spaziert und haben „Rabimmel, rabammel, rabumm“ gesungen. Anschließend gab es eine kleine Vorführung der St. Martin's Geschichte und einen Lichtertanz. Erstmals in unserer Mitte begrüßen durften wir Pater Joseph, der zu uns gesprochen und mit uns gesungen hat.

Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein, das von unserem tollen Elternverein-Team organisiert wurde, ging mit Broten, Mehlspeisen, Punsch und Glühwein ein gemütlicher Abend zu Ende!



„Was du mir sagst,
vergesse ich.
Was du mir zeigst,
daran erinnere ich mich.
Was du mich tun lässt,
das verstehe ich.“
(Konfuzius)

Volksschule

Gemeinsam wandern

Unser erster Wandertag dieses Schuljahres führte uns gleich in der zweiten Schulwoche in die Vorderbruck. Wir nützten das schöne spätsommerliche Wetter und marschierten zu Fuß von der Schule weg. Ziel war Frau Lehrer Hermana's großer, kinderfreundlicher Garten. Beim Wasserwerk wurde gerastet und gejausnet. Später gab es dann bei Frau Lehrer Eis als Belohnung für uns fleißigen Wanderer. Gut gestärkt ging es mittags dann auch wieder zurück zur Schule!



Unser Kräuterschuljahr 2016/17

Im Zuge unseres Kräuterprojektes, das uns durch das gesamte Schuljahr begleiten wird, lernten wir schon im September unsere Kräuterspezialistin Frau Christine Tisch kennen. Wir bekamen den schönen Auftrag, Kastanien und Kastanienblätter zu sammeln, denn unser erstes Projekt lautete:



DIE KASTANIE - Am 30. September stellten wir dann eifrig gemeinsam Kastanienseife her. Unsere „Kräuterhexe“ Christine unterstützte uns dabei und leitete uns fachmännisch an. Nun erfreuen wir uns in unseren Klassen über die selbstgemachte Seife und haben somit am Händewaschen umso mehr Freude! Nachdem unsere Schulkinder so fleißig gesammelt haben, reichen noch genügend Kastanien fürs gemeinsame Spiel, z.B. während der Frühbetreuung oder den Pausen. Hier wird kräftig gewählt, gebaut und gelegt!

DIE HAGEBUTTE - Sie war Thema unseres 2. Projektes! Diesmal schmückten viele rote Früchte an stacheligen Ästen unsere Warteklasse. Wir haben sehr fleißig gesammelt und ganz unterschiedlich reife Hagebutten mitgebracht. Am 25.10. besuchte uns somit wieder unsere liebe „Kräuterhexe“ und hatte noch mehr Anschauungsmaterial für uns dabei. Wir lernten von der Sammelfrucht, durften sie sogar verkosten, und wissen

nun über ihre Verwendung als Lebensmittel und Heilpflanze Bescheid. Süß ging es in der Küche weiter, wo wir Schulköche und Hagebuttenexperten dann liebevoll, vitaminreiche Hagebuttenmarmelade einkochten.

Verkehrserziehung

Auch heuer besuchte uns wieder Gruppeninspektor Schwaiger und erklärte uns das richtige Verhalten auf unserem Schulweg. Herr Schwaiger zeigte uns das richtige Überqueren der Straße – gemeinsam übten wir das LINKS-RECHTS-LINKS- Schauen und das zügige „Drübermarschieren“, wobei wir unsere Hände nicht in der Jackentasche lassen durften. Wir hörten über die Bedeutung der Verkehrstafeln und wissen jetzt auf welcher Straßenseite wir gehen müssen, wenn es keinen Gehsteig gibt. In der Wiederholungsstunde gab es dann für jede richtige Antwort eine süße Überraschung!



Raimundspiele Gutenstein - Ein herzliches Dankeschön an Gutenstein



Liebe Gutensteinerinnen und Gutensteiner, während unserer Endproben diesen Sommer musste ich einen Herrn der Gemeinde, der rund ums Theaterzelt den Rasen mähen wollte bitten, damit ein wenig zu warten, da der Lärm die Probe erheblich gestört hat. Da sagte er den grandiosen Satz: "Jetzt probt's schon so lang und könnt's es allaweil net!" Besser kann man Theater nicht beschreiben....

Es war ein wunderschöner Sommer bei Ihnen - haben Sie vielen, vielen Dank! Wir wurden so herzlich aufgenommen im schönen Gutenstein. Das ganze künstlerische Team, alle Schauspielerinnen und Schauspieler waren begeistert von der Atmosphäre der Raimundspiele. Ich hatte hohe Ziele für mein erstes Jahr als Prinzipalin und so viele meiner Wünsche sind in Erfüllung gegangen. Sicher hatte da mein alter Freund Hubert Aratym die Hand im Spiel. Wir haben eine Aufführung zustande gebracht, die bei Presse und Publikum hervorragend angekommen ist.



Unsere Premiere war glanzvoll und gut besucht. Landeshauptmann Erwin Pröll hat sich persönlich von der Qualität der neuen Raimundspiele überzeugt.

Das ganze künstlerische Team hat sich zu Hause gefühlt und mit Gutenstein Freundschaft geschlossen.

Theater ist eine Kunstform, die immer mit dem Ort zu tun hat, an dem sie stattfindet. Wir haben uns hier in Gutenstein für einige Wochen niedergelassen. Wir sind nicht nur zu den Proben und Vorstellungen gekommen und dann wieder nach Wien zurückgefahren, als wären wir nie dagewesen. Wir haben bei Ihnen als Künstlerfamilie gelebt. Wir haben bei



Nah und Frisch eingekauft, in der Trafik unsere Zigaretten besorgt und an manchen Abenden bei Nelly mit viel Nusschnaps eine bessere Welt erfunden. Wir haben mit der Familie Hoyos um den vorübergehend verlorengegangenen Foxl gebangt und ich habe mich bei meinen Waldspaziergängen in der nachmittäglichen Probenpause regelmäßig verirrt, weil die Wanderwege wenig markiert sind. Aber der liebe Herr Bürgermeister hat mir erklärt, warum: weil nämlich die ganze Farbe für die Bemalung des Zeltes gebraucht wurde. Ja dann soll es mir schon Recht sein! Und wenn wir noch ein bisschen Farbe im kommenden Jahr für das Pausenzelt bekommen, dann verirre ich mich gerne wieder...

Apropos - wo findet man einen Bürgermeister, der den BesucherInnen in der Pause persönlich den Gspritztn aufwartet? Wo findet man so viele tolle Frauen, die ehrenamtlich die vorzüglichsten Speisen für

das Theaterbuffet bereiten und dort auch noch selbst bedienen? Wo findet man Engel, die hungrigen Schauspielern nach einer langen Probe um 12h nachts noch Kaiserschmarrn kochen? Das findet man alles in Gutenstein!!! Und deshalb kamen viele, viele Kollegen und Freunde zu Besuch und saßen nach der Vorstellung noch lange mit uns unter der Linde vor der wunderschönen Künstlerkantine „Zum Grünen Baum“. Wenn dann die Musiker ihre Instrumente ausgepackt haben und wir bis in den Morgen getanzt und gesungen haben, war ich glücklich.



Wie oft habe ich den Satz gehört: "Was für eine einmalige Atmosphäre habt ihr hier!"

Dank Ihnen, liebe Gutensteinerinnen und Gutensteiner!

Dank Ihnen, lieber Bürgermeister! Dank Dir, lieber Chefkoch und Seele des Grünen Baums Raimund Zink! Der letzte Abend ist uns allen schwer gefallen. Er dauerte bis in den Morgen, aber irgendwann musste doch Abschied genommen werden - Abschied voneinander und von Gutenstein. Nun sind wir wieder auseinandergerissen und jeder ist mit seinem Leben und neuen künstlerischen Aufgaben beschäftigt.

Aber die Erfahrung des Theatersommers 2016 in Gutenstein lebt in uns weiter; und der Wunsch, im nächsten Jahr zurückzukehren. Und wir werden zurückkommen! Mit einem weiteren wunderbaren Stück des großen, verehrten Ferdinand Raimund: „Der Alpenkönig und der Menschenfeind“ und mit derselben Sehnsucht im Herzen, in diesen Wochen in Gutenstein die Zeit anzuhalten und etwas ganz Besonderes zu schaffen, das uns und allen Menschen, die daran beteiligt sind, in bester Erinnerung bleiben wird.

In Dankbarkeit, Ihre Andrea Eckert

Schenken Sie Vorfreude aufs Theater*

**RAIMUNDSPIELE
GUTENSTEIN**
www.raimundspiele.at

DER ALPENKÖNIG UND DER MENSCHENFEIND

EIN ZAUBERSPIEL VON
FERDINAND RAIMUND

Jetzt
-10%*
Rabatt
bis 15.02.2017

12.7.-6.8.2017

T: 02634 72700 oder
ticket@raimundspiele.at

PRINZIPALIN: Andrea Eckert
VERANSTALTER: Marktgemeinde Gutenstein

05.10.2016 Edgar Tezak

Wir arbeiten für Gutenstein!



Tausch der Zeltplanen



Gutenstein wird Standort der Niederösterreichischen Kreativakademie



Unser Ansuchen Standort für die Niederösterreichische Kreativakademie zu werden, wurde von der Landesregierung bewilligt. Somit freuen wir uns ab dem Sommersemester 2017 einen Kurs für den Bereich Schauspiel für Kinder und Jugendliche in Gutenstein anbieten zu können. Die Betreuung wird die Schauspielerin und Gutensteinliebhaberin Sunny Timmel übernehmen, die im heurigen Sommer bei den Raimundspielen die Rolle des Pamphilus wunderbar gespielt hat.

Allgemeine Informationen dazu finden Sie unter www.noekreativakademie.at und über Details zur Anmeldung, Kosten etc. informieren wir in Kürze.



»Die NÖ Kreativ GmbH fördert die Kreativität und Lesekompetenz junger Menschen in Niederösterreich«

Mag. Rafael Ecker
Geschäftsführer der NÖ Kreativ GmbH

BEST OF KERNÖLAMAZONEN



02. Juni 2017

Beginn: 20 Uhr
Eintritt: € 25,-

CAROLINE ATHANASIADIS
GUDRUN NIKODEM-EICHENHARDT

WWW.KERNOLAMAZONEN.AT

**THEATERZELT
GUTENSTEIN**

Rekord: 280 Kinder beim Baunit Piestingtallauf

Wopfing, 16. Oktober 2016. "So viele Kinder wie heuer sind noch nie mitgelaufen", zeigt sich Manfred Tisch, Geschäftsführer von Baunit Wopfing begeistert über den neuen Teilnehmerrekord des Laufnachwuchses beim Baunit Piestingtallauf.

Ideales Laufwetter, eine perfekte Organisation und die abwechslungsreiche Strecke brachten heuer 1.400 Teilnehmer aus 15 Nationen an den Start. Wie jedes Jahr wurden unterschiedliche Streckenlängen vom Halb-



280 Kinder am Start: Manfred Tisch, Geschäftsführer von Baunit Wopfing, freut sich über die laufbegeisterten Großen und Kleinen. Fotocredit: Baunit

marathon, über 10km bis hin zu 5km gelaufen.

Für Stimmung an der Laufstrecke und im Ziel sorgte wieder die Wr. Neustädter Cheerleadergruppe "Honeys". Mit Schwung und Elan feuerten sie die Teilnehmer an und sorgten für Spaß und gute Stimmung.

Gewinner des Halbmarathons bei den Herren wurde Stefan Lakinger vom KSU Gutenstein. Bei den Damen rannte Lisa Hütthaler vom HSV Marathon Wr. Neustadt eine sensationelle Zeit: Um nur 50 Sekunden verpasste sie die Damenbestzeit des Piestingtaler Halbmarathons aus 2005. Auch das Teilnehmerfeld der Mitarbeiter der Schmid Industrie Holding war groß, 100 nahmen an den verschiedenen Bewerben teil.



Im Anschluss an die Laufbewerbe feierten Läufer und Angehörige auf dem Werksgelände der Wopfinger Baustoffindustrie bei bester Stimmung die Sieger und alle Teilnehmer.

Mehr Infos unter:
www.piestingtallauf.com und auf Facebook



Manfred Tisch, Geschäftsführer von Baunit Wopfing, gratuliert den stolzen Siegern: Lisa Hütthaler und Stefan Lakinger (v. li. n. re.) und den beiden Juniorinnen Lisa und Marlene (vorne). Fotocredit: Baunit

Gratulation an Traude Schartner und Robert Lakinger

Traude Schartner:

- 1. Platz beim Cross Country Lauf in Walpersbach
- 1. Platz beim NÖ Frauenlauf in St. Pölten
- 1. Platz bei den Damen und 3. Platz Gesamtwertung Mozart 100 in Salzburg
- 1. Platz beim Family Run in Unterwaltersdorf
- 1. Platz beim Brucker Citylauf in Bruck an der Leitha

Robert Lakinger:

- 2. Platz Mozart 100 in Salzburg



Gutensteiner Kameradschaftsbund

Das Jahr geht zu Ende und rückblickend kann gesagt werden, dass es wieder ein erfolgreiches Jahr für den ÖKB war. Vieles was sich der OV vorgenommen hatte, konnte umgesetzt werden. So wurde der Weg bei der Gedenkstätte am Friedhof neu gepflastert und somit unkrautfrei gemacht sowie die desolate Zugangsstiege erneuert. Ein Danke an die Kameraden die tatkräftig mitgeholfen haben und an die Gemeinde die das Projekt finanziell unterstützt hat. Die Gedenkstätte wurde zu Allerheiligen von Pater Joseph gesegnet. Die Blumenpflege beim Kriegerdenkmal und bei der Gedenkstätte wurde dankenswerterweise von Zwinz Marina und Schindler Thomas übernommen. Es zeigt sich immer wieder, dass der ÖKB OV Gutenstein ein Verband ist, bei dem Kameradschaft und Zusammenhalt noch gelebt wird. Danke!



KSU – Sektion Schi

Liebe Sportfreunde, Nebel, nasskaltes Wetter und der erste Schneeregen kündigen den Winter an. Auch heuer weisen wir wieder auf unsere Veranstaltungstermine mit der Bitte hin, uns wie alle Jahre mit tatkräftiger Mithilfe bei unserer Arbeit für den Schisport zu unterstützen.

Termin	Startzeit	Name	Teilnehmer	Bewerb
Fr. 06.01.2017	18:00 Uhr	Furtner 8 Schitouren- bzw. Crosslauf	Sch- Allg., w,m	Schibergsteigen
Sa. 21.01.2017	10:00 Uhr	Algenmax Bambinirennen	B1-B2 w,m	Riesentorlauf
	10:30 Uhr	Schilovsky Kindercup	U8-U12 w,m	Riesentorlauf
So. 19.02.2017	10:00 Uhr	Novomatic Masterscup	Jgd-AK w,m	Slalom
So. 26.02.2017	14:00 Uhr	Gutensteiner Orts- u. Vereinsmeisterschaft	alle Jahrgänge w,m	Riesentorlauf



**KSU
GUTENSTEIN**

Unsere Sektion ist aber nicht nur im Winter, sondern das ganze Jahr im Sport- und Freizeitgeschehen engagiert. Vom Laufen, Walken und den Kinder-Sommerspielen gibt es viel zu berichten und schöne Fo-

tos. Auf unserer Homepage haben wir die wichtigsten Informationen und Bilder zusammengestellt. Es lohnt sich, auf www.biedermeiertal.at/ksu reinzuschauen!

Und noch ein wichtiger Hinweis: die ÖSV Marken sind bei Helmut Gruber abhol-



bereit. Bitte nicht vergessen, es geht insb. um den Versicherungsschutz! Wir freuen uns auf eine unfallfreie Wintersaison mit viel Schnee, viel Sonne sowie für den bevorstehenden Advent und die Festtage auf eine ruhige und erholsame Zeit!

Gesellschaft der Freunde Gutensteins

WALDBAUERNMUSEUM

Vom 16. Oktober bis 1. Mai 2017 bleibt das Waldbauernmuseum geschlossen. Gegen Voranmeldung führen wir Gruppen ab 10 Personen aber jederzeit gerne durch das Haus. Für die Mitarbeiterinnen des Museums war es eine arbeitsintensive Zeit. Darum danke ich an dieser Stelle im Namen der Gesellschaft der Freunde Gutensteins und in meinem Namen für die tatkräftige Hilfe und die viele Zeit, welche die Kolleginnen ehrenamtlich für das Museum und somit auch für Gutenstein einsetzen.

Das von Elisabeth Zwinz ausgearbeitete Kinderprogramm „Mia Mautz“ wurde heuer gut angenommen. Unter fachkundiger Anleitung durften die Kinder Schifferl schnitzen, Käfer basteln, Hobelspäne herstellen und damit Kollagen gestalten, Hexenbesen binden und vieles mehr. Auch für das nächste Jahr sind viele spannende Aktivitäten geplant. Der Mia Mautz – Sonntag ist immer der erste Sonntag eines Monats. Nach vorheriger Anmeldung ist vieles aber jederzeit möglich!

Ganz besonders bedanken möchte ich mich bei der Pfarre Gutenstein und bei Frau Pferscher für das Holzkohlenbügeleisen. Wie in der Frühjahrsausgabe der „IG“ berichtet, wurde letztes Jahr ein solches aus dem Museum entwendet und durch die Aufmerksamkeit von Frau Pferscher konnten wir einen Ersatz aus dem Pfarrhof in unser Inventar aufnehmen. Dankeschön! Die unangenehme Erfahrung des Diebstahls hat uns veranlasst, das Haus mit einer Videoüberwachung auszustatten.

Die Sonderausstellung „der Pechbaum in der Landschaft“ wurde von den Gästen sehr bewundert und gab vielen die Anregung, wieder einmal durch einen Schwarzföhrenwald zu wandern

E-Bikes werden immer beliebter. Deshalb bietet das Waldbauernmuseum seit Herbst zu den Öffnungszeiten eine Ladestation an. Der neu gestaltete Museumsladen hat sich gut bewährt und besonders die Küchengeräte aus Buchenholz wurden von den Besuchern gerne als praktisches Mitbringsel gekauft. Für das nächste Jahr sind wieder Filmtage geplant. An den Wochenenden 20. und 21. Mai sowie 16. und 17. September 2017 werden alte Filme aus Gutenstein bzw. die Filme des Museumsarchives gezeigt. Es macht immer wieder Freude zu beobachten, mit welcher Begeisterung junge Gutensteiner ihre Vorfahren im Film bei deren Arbeit bewundern. Weiters ist für den 13. Mai 2017 eine kleine Feier zu Ehren des Gutensteiner Ehrenbürgers Johann NEWALD geplant. Sein Grabstein wurde vom akad. Restaurator Wolfgang Lehner nach dem Unfall fachgerecht wiederhergestellt. Johann Newald wäre am 14. Mai 200 Jahre alt. Er war von 1850 – 1870 Forstdirektor in Gutenstein. Neben zahlreichen Veröffentlichungen zu den Themen Forstwesen, Kunst- und Denkmalpflege, österreichische Münzgeschichte, schrieb er auch ein Geschichte von Gutenstein und seiner Umgebung.



Genauere Informationen mit Plakaten und Einladungen werden zeitgerecht folgen. Zum Schluss möchten wir alle Leser an die vielen Heimatbücher über Gutenstein und die angrenzenden Gemeinden erinnern. Diese eignen sich immer wieder als wertvolles Weihnachtsgeschenk. Die Bücher sind auf der Volksbank, in der Bücherei und im Haus Ast-Pawelak erhältlich. Auf Wunsch werden sie auch gerne gegen Portoersatz zugesandt.

Nun danke ich nochmals allen Helfern, wünsche allen Gutensteinerinnen und Gutensteinern, sowie allen Lesern der Gemeindenachricht einen gemütlichen, ruhigen Winter und Gesundheit für das kommende Jahr.

FF Gutenstein



Postiasi Edmund wurde 1926 geboren und trat am 08.01.1950 der FF Gutenstein bei. Er ist somit unser dienstältestes Feuerwehrmitglied. Wir gratulieren auf diesem Weg noch einmal herzlich zum 90. Geburtstag.

Am 24. Dezember kann auch dieses Jahr wieder, von 9:00 bis 12:00 Uhr, das Friedenslicht im Feuerwehrhaus abgeholt werden. Wir wünschen Ihnen damit ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2017.



Seniorenverein

Auch für den Seniorenverein geht wieder ein gutes Jahr zu Ende. Der Vorstand war bemüht, seinen Mitgliedern kulturelle, interessante und aufschlussreiche Veranstaltungen zu bieten. Je nach Interesse unserer Mitglieder waren diese Veranstaltungen durchwegs gut besucht. Beim Ausflug in die historische Stadt Eggenburg und zu den Kittenberger Schaugärten sowie beim organisierten Picknick im Pfarrhof konnten die meisten Mitglieder, sehr zur Freude des Vorstandes, verzeichnet werden. Auch für das kommende Jahr sind wieder viele interessante Veranstaltungen geplant. Wir informieren Sie gerne.

FRIEDENSlicht 2016

DIE FEUERWEHRJUGEND BRINGT DAS FRIEDENSlicht NACH GUTENSTEIN

DAS LICHT KANN AM 24. DEZEMBER IN DER ZEIT VON 9:00 BIS 12:00 UHR IM FEUERWEHRHAUS GUTENSTEIN ABGEHOLT WERDEN.



Schenken Sie gute Unterhaltung

**Eintrittskarten als Geschenkgutscheine
ab sofort erhältlich.
Kontakt: 0 26 34 / 72 700 (Kartenbüro)**



Elternverein der Volksschule



Ein Spaß für Groß & Klein. Das Mitmachtheater mit dem „Sagenerzähler Rudi“.

Am 10. Juni 2016 fand unser Schulfest statt. Mit einer sehr tollen Aufführung unserer Volksschulkinder starteten wir in einen sehr gut besuchten, gemütlichen Nachmittag. Beim Kistenklettern und dem "Zuckerleida" (Danke an die Landjugend!) stellten nicht nur die Kinder ihr Geschick unter Beweis! In der Schminkabteilung wurden wunderschöne Gesichter aufgepinselt und im Kaffeehaus gab's zur Stärkung wieder selbstgebackene Mehlspeisen unserer Mamas und Omas. Für die Spende der „Goodstones Langos“, der Dreh & Trinks und die Unterstützung aller HelferInnen sagen wir nochmals Danke!

Auch unsere alljährliche Buchausstellung, die heuer erstmals an einem Sonntag stattgefunden hat, war ein voller Erfolg! Bei warmer Suppe, Würstel und Mehlspeisen konnte man sich vom anstrengenden Bücherschmökern in unserem Kaffeehaus erholen.

Ein herzliches Dankeschön an Pater Joseph, der extra für uns den „Pfarrkaffee“ entfallen ließ und dafür unser Kaffeehaus empfohlen hat! Am Nachmittag gab's ein Mitmachtheater mit dem „Sagenerzähler Rudi“, welches ein Spaß für Groß & Klein war – vielen Dank an Hrn. Rudi Fleischmann! Der Reinerlös des Kaffeehauses sowie 10% der verkauften Bücher in Form von Büchergutscheinen gehen wie immer an die Volksschule Gutenstein! Danke für Ihr Kommen, wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Einen besonderen Dank möchten wir Hrn. Mühlbauer Werner jun. aussprechen, der seit Jahren die Kinder in Gutenstein am Abend des 5. Dez. glücklich macht. Heuer ist er erstmalig nicht im Einsatz, weil er dem Besuch des Nikolaus als Opa beiwohnt. Lieber Werner, danke für deine Dienste – Du wirst uns fehlen.

Liebe Grüße, Euer Elternverein

**WILLI RESETARITS
+ STUBNBLUES**

2. September 2017 **Beginn: 20 Uhr**
Eintritt: € 28,-

**THEATERZEIT
GUTENSTEIN**

Landjugend Gutenstein

Wir haben am Samstag, den 12.11.2016, bei der alljährlichen Generalversammlung im Gasthaus Moser neu gewählt. Unser neuer Obmann heißt Furlinger Alexander, dessen Stellvertreter für dieses Jahr Robert Perger sein wird. Erneut zur Leiterin wurde Hannah Sallmanshofer gewählt, die stellvertretend von ihrer Schwester Julia Sallmanshofer unterstützt wird. Als neue Kassierin dürfen wir Laura Kadluba und Stellvertreter Manuel Thuer begrüßen. Martin Bugl wird das Amt des Schriftführers auch dieses Jahr ausüben, stellvertretend für ihn wird Simone Herzog einspringen. Rückblickend auf dieses tolle Jahr dürfen wir uns über 13 neue, sehr motivierte Mitglieder freuen und sehen somit sehr positiv in das kommende Jahr!

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr und möchten Sie schon jetzt recht herzlich zu unserem Bauernball am 28. Jänner 2017 im Gasthaus Denk einladen!



WEIHNACHTSKINO

Magic Silver

Das Geheimnis des magischen Silbers

In der Mehrzweckhalle der Volksschule Gutenstein

Samstag, 17. Dezember
Einlass: 16.00 Uhr
Filmbeginn: 16.30 Uhr

Eintritt: € 3,-

Kaffeehaus, Kuchen, Getränke, Glühwein
Ein kleines Popcorn gratis zu jeder Kinokarte!

Wir freuen uns auf Euer Kommen! Das Team vom Elternverein der Volksschule

Ortskapelle Gutenstein



Auch im Jahr 2016 hatten wir oftmals die Möglichkeit, sämtliche Veranstaltungen in unserer Gemeinde sowie einige private Veranstaltungen musikalisch zu umrahmen. Neben dem alljährlichen Frühlingskonzert konnten wir außerdem die Sonnwendfeier, die gemeinsam mit dem Fanclub der Ortskapelle und dem ÖKB veranstaltet wurde, als Erfolg bezeichnen.



Eine besondere Veranstaltung war für uns der Dämmerstopp am 15. Oktober im Gasthof Moser, den der Fanclub der Ortskapelle anlässlich seines 15-jährigen Bestehens veranstaltete. An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich für die großartige Arbeit, die der Fanclub in den vergangenen 15 Jahren für unseren Verein geleistet hat!

Seit September wird wieder fleißig für das Frühlingskonzert, welches am 8. April 2017 stattfinden wird, geprobt. Auch im kommenden Jahr dürfen wir wieder einige Stücke unserer neun Jungmusiker hören, die sie beim Frühlingskonzert und auch bei weiteren Veranstaltungen zum Besten geben werden. Kapellmeister Thomas Rathner probt natürlich schon fleißig mit unseren motivierten Kindern. Es freut uns immer wieder, wenn sich Kinder dazu entschließen, ein Musikinstrument zu erlernen und



anschließend unserem Verein beitreten! Das Musizieren in der kleineren Gruppe motiviert die jungen Musiker nämlich zum Mitspielen in der Ortskapelle.

Ein besonderes Dankeschön geht selbstverständlich an unser Publikum, welches uns das ganze Jahr mit positiven Rückmeldungen stärkt! Wir hoffen auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit der Bevölkerung und wünschen Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2017!

Danke, Ihre Ortskapelle Gutenstein!

Aus der Gutensteiner Bevölkerung

Geburten

Stefanie Grossmann
Magdalena Leitner
Stephan Roth
Florian Hütthaler
Lula Mohamed
Maria Anais Grancea
Bastian Mathias Schneikart
Leonie Mühlbauer

Hochzeiten

Krisztina Steffel und Kurt Kindermann
Viktoria Jansch und Günter Hainfellner
Tamara Bauer und Markus Bock
Andrea Postl und Friedrich Krof
Birgit Astrid Heschl und Norbert Wagenhofer
Bernadette Bauer und Maximilian Jens

Silberne Hochzeiten (25 Jahre)

Irmgard und Christian Geishofer

75 Jahre

Rudolf Pöll
Elfriede Fellner
Adolf Reuscher
Johann Beinert
Ulrike Kern
Helga Rosa Längauer
Gertrude Koch
Ingeborg Houska
Theresia Rathner

80 Jahre

Georg Grill
Willibald Dorner
Johannes Postl

85 Jahre

Maria Anna Schmidt
Johanna Wimmer
Leopold Jansch

90 Jahre

Gustav Ofner
Rosa Maria Michaela Lahofer
Therese Hoyos
Christine Stöger
Edmund Postiasi

95 Jahre

Rosa Katzgraber

Verstorbene

Karl Krumböck
Anne Elisabeth Hödl
Eduard Schedl
Ingeborg Alkier
Kurt Kindermann
Johann Jansch
Josefina Weber

Verstorbene im Pensionistenheim

Adele Maria Bauer
Karl Ströcker
Johanna Posch
Franz Panzenböck
Hermann Beisteiner
Pauline Prachar
Margarete Lenhart
Maria Rodlhofer
Ottilie Trimmel
Hildegard Kögler
Friederike Panzenböck
Emilie Spath
Theresia Breitenegger
Maria Artner
Charlotte Lester
Herta Rejha
Robert Negratschker
Elfriede Tucek
Wilhelm Andresch